

## Wirtschaft, Politik und Bildung treffen sich an der Fachschule für Technik Mühlhausen zur Firmenkontaktmesse

Ihrem Ruf, ein Aushängeschild für hochwertige Bildungsarbeit zu sein, wurde die Fachschule für Technik Mühlhausen auf der 7. Firmenkontaktmesse am Samstag wieder einmal mehr gerecht.

Der Staatssekretär Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Roland Merten, der Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises, Harald Zanker und der Schulleiter der Beruflichen Schulen, Herr Ewert konnten sich bei ihrem ausgedehnten Besuch im Audimax der Beruflichen Schulen in zahlreichen Gesprächen mit Firmenvertretern und Studierenden einen persönlichen Eindruck von der erfolgreichen Kooperation zwischen Unternehmen und der Fachschule machen.



Prof. Dr. Merten im Gespräch mit Interessenten

So viele Betriebe und wirtschaftliche Institutionen wie noch nie präsentierten sich mit ihren Messeständen den potentiellen Fachschulabsolventen, um gut ausgebildete Fachkräfte für ihre Unternehmen zu gewinnen. Lebhaftige Messeatmosphäre herrschte an den 26 Ausstellungsständen von Firmen aus 4 Bundesländern, der Agentur für Arbeit sowie der LEG Thüringen. Die Studierenden, die im Sommer ihr Studium zum Staatlich geprüften Techniker abschließen werden, nutzten die Gelegenheit, mit Führungskräften und ehemaligen Fachschülern, die inzwischen verantwortungsvolle berufliche Aufgaben erfüllen, ins Gespräch zu kommen.



Großer Andrang während der Firmenkontaktmesse

Herr Björn Herrman, Arbeitsvorbereiter vom Lehren- und Messgerätewerk Schmalkalden sowie sein Kollege Herr Torsten Mess waren zum ersten Mal auf der Messe vertreten. Ein Minimotorrad, ausgestattet mit einer Planlaufmessvorrichtung weckte die Neugier der Besucher. Herr Herrman hatte 2004 sein Studium an der Fachschule Mühlhausen erfolgreich abgeschlossen und warb nun selbst um Konstrukteure für seine Firma.

Der Geschäftsführer von Gfi Engineering und Consulting, Herr Christian Weiss, scheute den weiten Weg von Ingolstadt nach Thüringen nicht um geeignete Fachkräfte zu finden. Zwei Mühlhäuser Fachschulabsolventen der KFZ – Technik, Herr Rettig und Herr Köllner, arbeiten seit 7 Jahren erfolgreich bei der Gesellschaft für technische Ingenieurleistungen mbH. Voll des Lobes über die Bildungsarbeit der Fachschule, die der Abteilungsleiter, Herr Friedemann, mit Stolz entgegen nahm, bezeichnete Herr Weiss seine Mitarbeiter als Leistungsträger der Firma.

Fast ein Heimspiel auf der Firmenkontaktsmesse hatte die Heiligenstädter Firma SIM Automation, die den zahlreichen Interessenten mit persönlicher Beratung und Informationsmaterial zur Seite stand.



Herrmann Klöppner (BVMW) im Gespräch mit Lorenz Arnold (MGA) und Axel Friedemann (FST)

Von Anfang an als Messeteilnehmer in Mühlhausen dabei ist die MGA Ingenieurdienstleistungen GmbH aus Würzburg. Herr Lorenz Arnold, zweifacher Träger des Supplier Award der Siemens AG, äußerte sich sehr zufrieden über die Qualität der Gespräche mit den Studierenden. Er stellte in einem Fachvortrag die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Prozessautomatisierung und Steuerungstechnik vor.

Die Kanzlerin der Fachhochschule Adam Ries Erfurt, Katinka Will erläuterte die Möglichkeiten einer dualen Hochschulqualifizierung.

Ferchau engineering und die Jobagentur Bachmann fanden mit ihren Präsentationen ein sachkundiges und interessiertes Publikum. Frau Nadja Kästner, Personalreferentin der Ferchau Engineering GmbH Erfurt verbindet mit der Fachschule nicht nur die jährliche Firmenpräsentation, sie steht den Fachschülern auch regelmäßig mit Vorträgen zum Bewerbungstraining zur Seite.



kompetente Beratung durch die Personalreferentin (Ferchau Engineering)

Messeneulinge waren die Thüringer Firmen LEONI Protec Cable Systems GmbH aus Schmalkalden, Möve equipment & design GmbH Mühlhausen, die Ruhlamat GmbH Marksuhl, die Sinoi GmbH Nordhausen und die Jenaer Niederlassung ZSI Zertz+Schneid Ingenieurgesellschaft.



Staatssekretär Merten, Landrat Zanker im Gespräch mit Geschäftsführerin Medeck

Frauenpower in der von Männer dominierten Branche der Konstrukteure repräsentierte Frau Gisela Medeck, Geschäftsführerin von CAD Konstruktion Medeck. Die kleine, aber feine Firma, die lieber in ihre Mitarbeiter als in Hochglanzprospekte investiert, konstruiert für hochrangige und anspruchsvolle Kunden wie Daimler, Porsche und Mercedes. Die Firma hat auch am Airbus A 380 mitgearbeitet. Der Absolvent der Mühlhäuser Fachschule, Herr Michael Meinhardt, der als CAD-Konstrukteur und Projektleiter bei Medeck arbeitet,

ermutigte die Studierenden, keine Angst vor den sehr komplexen Aufgabenstellungen und hohen Qualitätsansprüchen in der Firma zu haben. Mit dem während des Technikerstudiums erworbenen Wissen und Können kombiniert mit persönlichem Engagement hatte er das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche Berufslaufbahn.

Der Tobol-Manager, Herr Olaf Beykirch aus Leinefelde, betonte die Notwendigkeit des Praxiseinsatzes der Studierenden. Er sucht engagierte Fachschulabsolventen im Bereich Programmierung und SPS-Steuerungen. Wegen der praxisorientierten Ausbildung an der Fachschule stellt Herr Beykirch ausschließlich Staatlich geprüfte Techniker ein. Herr Chris Heinemann, ehemaliger Fachschüler und jetzt Teamleiter Programmierung stellte das Ergebnis einer Projektarbeit vor, von welchem die Firma profitiert hat.



Firma Tobol, Stammgäste der Firmenkontaktmesse

Das Bertrand Ingenieurbüro Tappenbeck, welches regelmäßig nach gut qualifizierten Absolventen der Fachschule für Technik sucht, ist ein bedeutender Entwicklungspartner der internationalen Automobil- und Luftfahrtindustrie. Es unterstützt u.a. Technikerschulen bundesweit und bietet eigene Qualifizierungsprogramme für seine Mitarbeiter.

Auch die Studierenden des ersten Ausbildungsjahres sind auf der Firmenkontaktmesse fündig geworden. Sie konnten Vorgespräche zu Praktikumsplätzen und Projektthemen mit den Firmenrepräsentanten führen. Die Ingenieurdienstleister Euro Engineering aus Erfurt und Jena bietet jedes Jahr Praktikumsplätze mit Vollzeitbetreuung in der Konstruktion.

Die ausgestellten Projektarbeiten und Präsentationen von Studierenden der Fachschule, die sich z.B. mit der Konzipierung eines Mikroskopierarbeitsplatzes für Werkstofftechnik, einer Machbarkeitsstudie für die Herstellung von Schliffproben, Pulsweitenmodulation und Ambientebeleuchtung befassten, vermittelten einen Eindruck vom hohen Anspruchsniveau der Projektthemen.



Vorstellung der Projektarbeiten durch Studierende

Der Geschäftsführer der Rabe design & engineering GmbH Herr Andreas Rabe, welcher zum fünften Mal an der Firmenkontaktmesse teilnahm, unterstrich die Notwendigkeit der sicheren Beherrschung von Alltagsenglisch und technischem Englisch. Frau Cosima Loch, Human Resources Management von Leoni Protec Cable Systems GmbH Schmalkalden und Frau Manuela Hanisch, Head of Finance and Human Resources von SINOI Nordhausen mit Firmenstammsitz in China wiesen ebenfalls auf die große Bedeutung der englischen Sprache im Berufsleben hin.



Starkstromanlagen Lobenstein, erstmalig auf der Firmenkontaktmesse vertreten

Regen Zuspruch hatten die Informationsstände des Starkstromanlagenbau Lobenstein, der iks Engineering GmbH Kassel, der falcken Ag Erfurt sowie die langjährigen Messeteilnehmer Brunel GmbH Erfurt, die SOMETAC engineering GmbH Nürnberg und CE-SYS Engineering GmbH Ilmenau.



Abteilungsleiter Friedemann im Gespräch mit Landrat Zanker und Staatssekretär Prof. Dr. Merten

Die Firmenkontaktmesse der Fachschule für Technik ist nicht nur eine Plattform für Firmen, qualifizierte Fachkräfte zu finden, sie bietet gleichzeitig den Lehrkräften die Möglichkeit des Erfahrungs – und Meinungsaustausches mit den Praxispartnern. So kann in der Ausbildung zielgerichtet auf die praktischen Erfordernisse der Wirtschaft eingegangen werden und Bildungsinhalte entsprechend der aktuellen Anforderungen der Industrie optimiert werden.



Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften und den Ausstellern bereichert die Ausbildung

Ilona Franke

Fachschule für Technik

Impressionen

